

Friedhofsgebührensatzung (FGS)

der Gemeinde Frankenwinheim

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt die Gemeinde Frankenwinheim folgende Satzung:

§ 1

Gebührenpflicht und Gebührenarten

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:
 - a) Grabnutzungsgebühren (§ 4),
 - b) Bestattungsgebühren (§ 5).

§ 2

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtiger ist,
 - a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
 - d) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (3) Bei Verlängerung des Grabnutzungsrechtes sind die Grabnutzungsgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit

- (1) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabs, und zwar
 - a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 28 Friedhofssatzung,
 - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
 - c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist. Die Berechnung erfolgt monatsgenau und beginnt jeweils mit dem 1. des folgenden Monats.
- (2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.
- (3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.
- (4) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4

Grabnutzungsgebühr

- (1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt für
 - a) ein Familiengrab 600,00 €,
 - b) ein Reihengrab 360,00 €,
 - c) eine Urnennische in der Urnenmauer 400,00 €,
 - d) ein Urnengrab 360,00 €,
 - e) eine Urnenröhre zur Baumbestattung 400,00 €.

- (2) Die Gebühr nach Abs. 1 ermäßigt sich bei der Bestattung von Kindern bis 5 Jahren im Reihen- oder Familiengrab um 185,00 €.
- (3) Die Gebühr für die Verlängerung des Benutzungsrechts beträgt jährlich
- | | |
|---|---------|
| a) für ein Familiengrab | 30,00 € |
| b) für ein Reihengrab | 18,00 € |
| c) für eine Urnennische in der Urnenmauer | 26,67 € |
| d) für ein Urnengrab | 24,00 € |
| e) für eine Urnenröhre zur Baumbestattung | 26,67 € |
- (4) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt je angefangenen Benutzungstag
- | | |
|-----------------|---------|
| a) mit Kühlung | 60,00 € |
| b) ohne Kühlung | 30,00 € |

§ 5

Bestattungsgebühren

- (1) Die Gebühr für die Grabherstellung (Aushebung und Schließung des Grabes) beträgt
- | | |
|---|----------|
| a) für die Bestattung von Verstorbenen ab 5 Jahren im Reihen-, Kinder- oder Familiengrab | 357,00 € |
| b) für die Bestattung von Verstorbenen bis 5 Jahren im Reihen-, Kinder- oder Familiengrab | 119,00 € |
| c) für die Urnenbeisetzung im Reihen- Kinder- oder Familiengrab | 119,00 € |
| d) für die Urnenbeisetzung in der Urnenröhre zur Baumbestattung | 119,00 € |
| e) für die Urnenbeisetzung in der Urnennische | 95,20 € |
| f) für die Beisetzung von Totgeburten | 11,90 €. |
- (2) Zu den Gebühren nach Abs. 1 wird bei Übertiefe der Grabstätte ein Zuschlag von 100,00 € erhoben.
- (3) Für die Reinigung des Leichenhauses und des Kühlraumes wird eine Gebühr von 40,00 € erhoben.
- (4) Die Gebühr für die Abfuhr des Bodenaushubs zum Ablagerungsplatz beträgt 95,20 €.
- (5) Die Gebühr für
- | | |
|---|---------|
| a) die Aufbahrung bis zur Bestattung | 59,50 € |
| b) die Übernahme einer Leiche von einem anderen Bestattungsunternehmen | 40,00 € |
| c) die Tätigkeit der Leichenträger während der Beerdigung, je Leichenträger | 35,70 € |
- (6) Die Gebühr für die Ausgrabung und Umbettung beträgt
- | | |
|---|----------|
| 1. bei einer Leiche ab 5 Jahren | |
| a) während der ersten 10 Jahre der Ruhefrist | 309,40 € |
| b) ab dem 11. Jahr bis zum Ablauf der Ruhefrist | 238,00 € |
| 2. bei einer Leiche bis 5 Jahren | |
| a) während der ersten 10 Jahre der Ruhefrist | 154,70 € |
| b) ab dem 11. Jahr bis zum Ablauf der Ruhefrist | 119,00 € |
- Zu der Gebühr nach Satz 1 kommen die Gebühren nach § 4 Abs. 1 bis 4 hinzu.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung (FGS) vom 26.10.2021 (Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 05.11.2021, Nr. 7) außer Kraft.

Frankenwinheim, 20.12.2023
 Gemeinde Frankenwinheim
 gez.
 Fröhlich,
 Erster Bürgermeister

Vermerk

Die Friedhofsgebührensatzung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 22.12.2023, Nr. 7, amtlich bekanntgemacht. Die Satzung ist zum 01.01.2024 in Kraft getreten.

Gerolzhofen, 09.01.2024

VGem Gerolzhofen

gez. Lang